

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 15 (11. Jg.)

1. – 21. November 2021

0,50 €

Der Zukunft eine Stimme geben.

mitreden!

mitdenken | mitgestalten | mithelfen |
mitverantworten | mitbestimmen |
mitten in der Gesellschaft



heraus
gerufen

Wahl der Räte 2021

6. | 7. November 2021

Wir laden Sie ein, das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten, Schwerpunkte zu setzen und Ihre Ideen in Kultur und Gesellschaft hinein zu tragen. Machen Sie mit bei der Wahl der Räte im Bistum Trier!

Glauben teilen. Verantwortung teilen.

www.bistum-trier.de/wahlen2021

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 1. November feiert die katholische Kirche das Hochfest der „Allerheiligen“. Mit großer Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenkt die katholische Kirche allen Heiligen, sowohl den bekannten und heiliggesprochenen, als auch all den Frauen und Männern, die nicht offiziell in den Kreis der Heiligen aufgenommen wurden. In der Offenbarung des Johannes, in der Vision des Himmlischen Jerusalems steht: „Danach sah ich: eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen.“ (Off. 7,9). Besonders diese unbekanntenen, namenlosen Heiligen, die verborgen ihren Glauben gelebt und im Alltag verwirklicht und die christliche Botschaft verkündet haben, ehren wir an diesem Tag.

Passende Worte zum Thema „Heilige“ finden wir in unserem neuen „Gotteslob“: „Alle Christen sind durch die Taufe geheiligt. In der Kraft des Heiligen Geistes können sie dem Wort Jesu folgen: Ihr sollt also vollkommen sein, wie es auch euer himmlischer Vater ist.“ (Mt. 5,48). Während die Glaubenden noch unterwegs sind, sieht die Kirche die schon am Ziel, die sie als Heilige verehrt. Die Kirche preist in der Verehrung der Heiligen dankbar die Gnade Gottes, die in ihrem Leben und ihrem Bekenntnis Gestalt angenommen hat. An ihnen lässt sich ablesen, was es heißt Jesus nachzufolgen. Vielfältig und unterschiedlich sind ihre Lebenswege verlaufen: In selbstlosem Einsatz für Menschen, in der radikalen Gottsuche, in einer begeisternden Verkündigung des Wortes Gottes, im Sterben für den Glauben, im Zeugnis der Treue. Sie sind in der Liebe Gottes den Menschen nah verbunden. Deshalb werden sie um Fürsprache bei Gott angerufen.“ (GL 541)

Das Hochfest „Allerheiligen“ hat eine lange Tradition. Bereits im 4. Jahrhundert wurde es in der Ostkirche am ersten Sonntag nach Pfingsten als „Herrentag aller Heiligen“ gefeiert. Dieses Hochfest wurde zu Ehren aller Märtyrer, die für ihren christlichen Glauben verfolgt und getötet wurden, gefeiert. Im 7. Jahrhundert legte Papst Bonifatius IV. den Termin für den jährlichen Feiertag der Heiligen auf den Freitag nach Ostern. Die zeitliche Nähe zu Ostern sollte den Zusammenhang des österlichen Heilsgeschehens und des Lebens und Wirkens der Märtyrer und Heiligen verdeutlichen. Im weiteren Verlauf der Geschichte wurde der Termin von Allerheiligen nochmals verlegt. Im 8. Jahrhundert erweiterte Papst Gregor III. das Hochfest der Märtyrer um alle Heiligen und legte den Termin für die Stadt Rom auf den 1. November. In den folgenden Jahren verbreitete sich der Festtag zum Gedenken der Heiligen in der gesamten

Westkirche, und Papst Gregor IV. legte im 9. Jahrhundert den Termin für Allerheiligen offiziell im Kalender der Kirche fest.

Allerheiligen ist ein hoffnungsvoller Festtag. Wir glauben und hoffen, dass auch unsere lieben Verstorbenen zu denen gehören, die nach ihrem irdischen Leben die Stimme Jesu Christi gehört haben: „Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters und nehmt das Reich in Besitz.“ (Mt. 25, 34). Diesen Glauben und diese Hoffnung bezeugen wir bei jeder christlichen Beerdigung.

Allerheiligen ist ein hoffnungsvolles und zukunftsweisendes Fest. Wir alle sind berufen heilig zu werden, das heißt, Tag für Tag zu versuchen, unseren Glauben und die frohe Botschaft des Evangeliums zu verwirklichen. Dass dies für uns alle möglich ist, zeigt uns das Beispiel der unzähligen Scharen an Heiligen in der Menschheitsgeschichte. Auf unserem Weg sind wir nicht allein. Die Heiligen stehen uns dabei zur Seite und sind unsere Fürsprecher an Gottes Thron.

Voll Hoffnung und Zuversicht beten wir an diesem Hochfest:

„Allmächtiger Gott, am heutigen Tag gedenken wir in besonderer Weise der vielen Menschen, die den Glauben an Dich mit ihrem Leben bezeugt haben und uns als leuchtende Vorbilder für ein Leben nach Deinen Geboten dienen. Du hast alle Heiligen mit der Krone des ewigen Lebens verherrlicht. Auf ihre Fürsprache bitten wir Dich: Schenke uns die ersehnte Überfülle Deiner Gnade, hilf uns ihrem Beispiel folgend ein Leben in der Nachfolge Deines Sohnes zu führen und nimm auch unsere Seelen einst in Deine himmlische Herrlichkeit.

Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.“

Andreas Czulak, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. – 21. November 2021

Montag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

WND St. Anna	9.00 h	Festhochamt
Bliesen	10.00 h	Festhochamt, anschl. Gräbersegnung
Winterbach	10.30 h	Festhochamt
Basilika	10.45 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Bliesen	11.30 h	Gräbersegnung
Urweiler	14.00 h	Gräbersegnung
Winterbach	14.00 h	Gräbersegnung

Niederlinxweiler	14.00 h	Gräbersegnung
Oberlinxweiler	14.00 h	Gräbersegnung
Remmesweiler	14.00 h	Gräbersegnung
St. Wendel	15.30 h	Gräbersegnung
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Dienstag, 2. November – Allerseelen

Basilika	18.30 h	Hl. Messe
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Mittwoch, 3. November – Hl. Hubert

Basilika	9.30 h	Frauenmesse
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 4. November – Hl. Karl Borromäus

Urweiler	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 5. November – Freitag der 31. Woche i.Jk. / Herz-Jesu-Freitag

Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
----------	---------	-------------------------------------

Samstag, 6. November – Vorabend des 32. Sonntages im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	18.00 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Pfarrbüchereien

Sonntag, 7. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Niederlinxweiler	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Pfarrbüchereien

Montag, 8. November – Montag der 32. Woche i.Jk.

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 9. November – Fest der Weihe der Lateranbasilika zu Rom

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 10. November – Hl. Leo der Große

Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 11. November – Hl. Martin

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 12. November – Hl. Josaphat

Basilika 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 13. November – Vorabend des 33. Sonntages im Jahreskreis

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 17.30 h Vorabendmesse, anschl. Gedenken zum Volkstrauertag

**Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Dachsanierung**Sonntag, 14. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt

Niederlinxweiler 10.30 h Hochamt anl. Patrozinium Heiliger Martin

Basilika 10.45 h Hochamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Bliesen 14.30 h Taufe

Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für die KircheMontag, 15. November – Hl. Albert der Große

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 16. November – Dienstag der 33. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 17. November – Hl. Gertrud von Helfta

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul

Bliesen 17.00 h Hl. Messe
 Leb. und Verst. der kfd Bliesen

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 19. November – Hl. Elisabeth von Thüringen

Basilika 18.30 h Hl. Messe

Samstag, 20. November – Vorabend des Hochfestes Christkönig

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit
 16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
 Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
 WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anna
 Leb. und Verst. des Kirchenchores St. Anna
 Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
 Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen

Kollekte für das Bonifatiuswerk**Sonntag, 21. November – Hochfest Christkönig**

Basilika 10.00 h Hochamt mit Live-Übertragung des Saarländischen Rundfunks
 Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft,
 Leb. und Verst. der kath. Studentenverbindungen
 Winterbach 10.30 h Hochamt zu Ewig Gebet, mitgestaltet vom Kirchenchor Winterbach
 Leb. und Verst. des Kirchenchores Winterbach
 WND St. Anna 14.30 h Taufe
 Winterbach 17.00 h Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
 Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für das Bonifatiuswerk



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

2. September	Herr Alfred Mai	St. Wendel	79 Jahre
24. September	Herr Ludger Keller	St. Wendel	87 Jahre
12. Oktober	Herr Werner Müller	Winterbach	86 Jahre
12. Oktober	Herr Gerhard Theobalt	Winterbach	83 Jahre
	Herr Helmut Marzall	St. Wendel	80 Jahre
13. Oktober	Herr Harald Bonenberger	Niederlinxweiler	74 Jahre
19. Oktober	Frau Maria Meisberger	Bliesen	87 Jahre



Erntealtar in der Basilika St. Wendelin

Die Erntealtäre

in unseren Pfarrkirchen sind auch in diesem Jahr wieder mit viel Liebe und Kreativität gedeckt worden. Viele Menschen haben sich darüber gefreut und konnten durch die Vielfalt der Gaben daran erinnert werden,

wie wichtig dieses jährliche Fest doch ist. In unseren Gottesdiensten am Erntedanksonntag konnten wir deswegen Gott danken, dass er uns Jahr für Jahr reich beschenkt und uns durch seine Schöpfung das Leben garantiert. Das Erntedankfest wird somit zum Fest der dankbaren Liebe, wie Gott sich uns Menschen zuneigt und für uns sorgt. Dennoch aber müssen wir weiterhin an einem solchen Tag auch darum bitten und beten, dass die Verantwortlichen weltweit die Armen, Hungernden und Heimatlosen im Blick behalten, denn Gottes Gaben reichen für alle aus. Niemand müsste Hunger leiden, aber wir erleben es Tag für Tag, dass dies nicht so ist. Erntedank wird somit immer auch ein bittendes Fest um das tägliche Brot bleiben. Bewahren wir uns die Sensibilität des Herzens, um den Armen und Notleidenden zu helfen und lassen wir nicht nach, uns vertrauensvoll an den guten Vater zu wenden, wie wir es am Erntedanksonntag in der Eucharistiefeier getan haben: „Gott, unser Vater, du sorgst für deine Geschöpfe. Du hast dem Menschen die Erde

anvertraut. Wir danken dir für die Ernte dieses Jahres. Nähre damit unser irdisches Leben und gib uns immer das tägliche Brot, damit wir dich für deine Güte preisen und mit deinen Gaben den Notleidenden helfen können.“

Sehr herzlich danke ich unseren Küsterinnen und Küstern, allen Frauen und Männern, den Obst- und Gartenbauvereinen, die in diesem Jahr die Erntealtäre mit der wunderbaren Vielfalt geschmückt haben, um uns das Geheimnis dieses Festtages auch augenscheinlich darzustellen.

Klaus Leist, Pastor



Bolivien-Kleidersammlung 2021

Am 8. und 9. Oktober 2021 wurde in diesem Jahr in unserer Pfarreiengemeinschaft die Bolivien-Kleidersammlung durchgeführt. Die „Bolivien-Kleidersammlung“ wird vom Bund der Katholischen Jugend im Bistum Trier seit 1966 durch-

geführt. Von dem Erlös werden in den ländlichen Gebieten Boliviens zahlreiche Internate, Ausbildungs- und Jugendzentren finanziert.

Vielen Dank allen Spendern in diesem Jahr in unserer Pfarreiengemeinschaft!

Vielen Dank allen Firmen und Privatpersonen, die mit den Fahrern und ihren Fahrzeugen an der Aktion teilgenommen haben!

Vielen Dank allen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion geholfen haben!

Andreas Czulak, Diakon



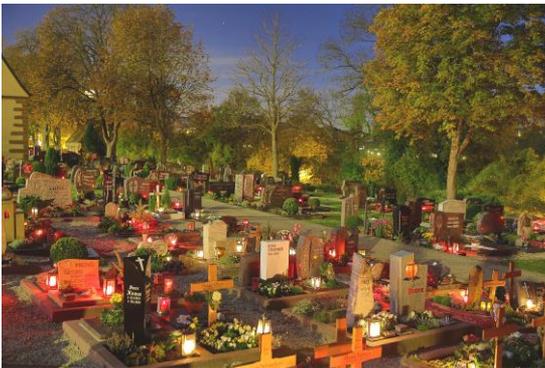
Kinderfilm über den heiligen Wendelin

Am 15. Oktober d.J. hat die Pfarrgemeinde St. Wendelin den neuen Kinderfilm „Der gute Hirte Wendelin. Das Leben und Wirken des heiligen Wendelin von Kindern für Kinder und Menschen mit Behinderung“ im Saalbau in St. Wendel vorgestellt. Unter Corona-Bedingungen konnten nur Wenige an dieser Premiere teilnehmen. Die Vorschulkinder der KiTa Heilige Familie in Winterbach

haben die Rollen dieses Filmes nach dem Drehbuch des Autors Herbert Ames besetzt. Ebenso hat Herr Ames die Lieder zu diesem Film geschrieben. Dede Mazietele aus Winterbach hat sie zusammen mit Herbert Ames musikalisch begleitet. Ein großartiger und sehenswerter 38-minütiger Film, der den heiligen Wendelin kindgemäß darstellt und gleichzeitig zur Kinderwallfahrt an das Grab des Heiligen einlädt. Gegen eine Spende in Höhe von 7,50 Euro ist die professionell gestaltete DVD im Zentralbüro St. Wendel erhältlich. In wenigen Wochen wird der Film auch auf einem Stick erworben werden können.

Klaus Leist, Pastor

Gräbersegnung an Allerheiligen



In diesem Jahr finden aus Sicherheits- und Hygienegründen an Allerheiligen keine Wortgottesdienste in den Friedhofshallen statt. Die Gräbersegnungen auf den einzelnen Friedhöfen werden wie in jedem Jahr selbstverständlich vorgenommen. Die genauen Uhrzeiten finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Klaus Leist, Pastor

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 10. November 2021, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator

St. Wendel St. Wendelin



Pfarrgemeinderatswahl in St. Wendelin

Am 6./7. November 2021 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Wahl erfolgt als Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen werden allen

Wahlberechtigten per Post zugestellt.

Die Briefwahl ist möglich in der Zeit vom 23. Oktober bis 7. November 2021, 18.00 Uhr. Die ausgefüllten Wahlscheine können per Post, per-

sönlich in den Briefkasten des Zentralbüros oder in die Wahlurne in der Basilika geschickt bzw. eingeworfen werden.

Wahlleiter ist Herr Anton Stier, Telefon: 0170/5516411.

Anton Stier

Katholischer Deutscher FRAUENBUND Zur nächsten Frauenmesse: am Mittwoch, 3. November 2021, laden wir ganz herzlich um 9.30 Uhr, in die Basilika ein. Es wird kein Frühstück angeboten. Wir bedauern sehr, dass diese Maßnahmen erforderlich sind, freuen uns aber, wenn Sie uns trotzdem weiterhin die Treue halten. Gott möge seine schützende Hand über uns halten, und bleiben Sie alle gesund! Zu diesem Termin ist keine Anmeldung im Zentralbüro erforderlich!

Hildegard Trapp



**KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
SAARBRÜCKEN**

Job gekündigt, Wohnung gekündigt und los ...

EIN JAHR AUF DEM WEG. Job gekündigt, Wohnung gekündigt ... und los: auf den Jakobsweg, in eine Suppenküche, ins Kloster, zu einer anglikanischen Gemeinde und

in eine Einsiedelei. Erfahrungsbericht mit Bildern nach intensiven und prägenden Monaten.

Am Mittwoch, 3. November 2021, 20.00 – 21.30 Uhr, im Cusanushaus.
Referent: Dr. Markus Seeger.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung: 3-G-Regel! Informationen bei der KEB Saarbrücken, Tel. 0681/9068-131 oder unter www.keb-saarbruecken.de.

Dr. Markus Seeger, KEB Außenstelle Neunkirchen



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 8. November 2021, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.



Kolpingfamilie St. Wendel

Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein für Dienstag, 9. November 2021, 20.00 Uhr, ins Cusanushaus zu einer Vortragsveranstaltung mit Dr. Walter Wehlen aus Homburg mit dem Titel: „Die Sixtinische Madonna – ein Meisterwerk Rafaels“. Vor 500 Jahren verstarb der



Hochrenaissance-Künstler Rafael. Wenige seiner Bilder befinden sich in Deutschland. Dazu gehört aber eines seiner bekanntesten, die „Sixtinische Madonna“, geschaffen ca. 1512. Seit 1754 befindet es sich in Dresden. Die Mönche des Klosters San Sisto in Piacenza benötigten Geld für eine Renovierung und trennten sich daher von dem Gemälde, das bis zu diesem Zeitpunkt den Hochaltar ihrer Kirche schmückte. Erworben wurde es für

August III. von Polen-Sachsen, dem damaligen Herrscher in Dresden. Berühmter als das Gemälde als Ganzes, sind heute die Engeldarstellungen im Vordergrund. Diese führen ein Eigenleben - auch in der Werbung. Die Corona-Schutzverordnung ist zu beachten! Alle sind eingeladen, der Eintritt ist frei.

Ebenfalls lädt die Kolpingfamilie St. Wendel in das Cusanushaus ein für Samstag, 20. November 2021, um 14.15 Uhr, zum diesjährigen Bezirkseinkehrtag mit Msgr. Helmut Gammel aus Trier. Da der Einkehrtag im April 2021 ausfiel, soll er vor der Adventszeit nachgeholt werden. Kaffee und Kuchen werden gereicht, wofür ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro erhoben wird. Der Tag endet mit der gemeinsamen Vorabendmesse um 17.30 Uhr in der Basilika. Alle sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich an unter folgender Telefonnummer: 06851/2861.

Hans-Werner Luther

Pfarrbücherei St. Wendelin

Unsere Pfarrbücherei ist zwar klein, spielt aber immer noch eine wichtige Rolle im Leben unsere Pfarrgemeinde. Sie versteht sich als Treffpunkt, wo Menschen ungezwungen zusammenkommen können. Es entwickeln sich oft gute Gespräche untereinander und mit den Mitarbeitern über viele Themen des Lebens. Die Bücherei ist als öffentliche Einrichtung für jedermann zugänglich. Die Liebe zu Büchern und Menschen verbindet alle, die in katholisch-öffentlichen Büchereien tätig sind, oft als ehrenamtliche Mitarbeiter.

Für unsere Leser sind neue Bücher angekommen, die ausgeliehen werden wollen. Auch findet nach langer Pause wieder eine große Buchausstellung statt, am Sonntag, 14. November 2021, im Cusanushaus. Geöffnet ist von 10.00 -19.30 Uhr. Alle Medien können angeschaut und bestellt werden. Auch kleine Geschenke und Karten werden angeboten

Zusätzlich zeigt Rosemarie Jost Ihre Puppensammlung, die sicher viele begeistern wird. Es freuen sich auf viele Besucher,

Monika Luther und Yvonne Peter

Vortrag „Schwarze Katze, Freitag der 13., Amulette ... Was ist Aberglaube?

16. November 2021, 19.30 Uhr, im Cusanushaus

Im Rahmen der Gespräche im Pfarrgarten war es der Wunsch vieler Besucher, auch im laufenden Jahr ähnliche Vorträge anzubieten. Mit obigem Vortrag kommen wir diesem Wunsch nach.

Bringen Scherben Glück oder eine schwarze Katze Unglück? Die alte Vorstellung, dass man sich mit geheimnisvollen Mitteln oder einfachen Ritualen vor Unglück schützen kann, ist weit verbreitet. Auch wenn man weiß, dass solche Vorstellungen aus Sicht der Wissenschaften irrational sind. Was ist eigentlich Aberglaube? Was hat es mit diesen Vorstellungen, Glück und Erfolg auf einfachem Weg erreichen zu können, auf sich? Und wie unterscheiden sie sich vom christlichen Glauben? Um diese Fragen geht es bei einer Veranstaltung mit Matthias Neff, dem Referenten für Weltanschauungsfragen und Sekten des Bistums Trier.

Anton Stier

SR2
KULTURRADIO

Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Wendelin!

Am Christkönigssonntag, 21. November d.J., ist der Saarländische Rundfunk um 10.00 Uhr bei Ihnen in der Basilika St. Wendelin zu Gast. Im Hörfunkprogramm SR 2 Kulturradio (UKW 91,3) übertragen wir live den Sonntagsgottesdienst Ihrer Gemeinde. Ich freue mich sehr, dass die Pfarrei St. Wendelin mit Pastor Klaus Leist bereit war, die damit verbundenen Vorbereitungen auf sich zu nehmen. Das ist nicht selbstverständlich. Tausend Dank schon im Voraus!

Die Übertragung von Gottesdiensten gehört zum Herzstück der Katholischen Rundfunkarbeit des Bistums Trier. Auf diese Weise können wir vielen Menschen im Saarland, die aus beruflichen, gesundheitlichen oder auch altersbedingten Gründen nicht am Gemeindegottesdienst teilnehmen können, eine Form der Mitfeier der Sonntagsmesse ermöglichen. Es ist ein schönes und ermutigendes Zeichen, dass immer wieder Pfarrgemeinden wie die Ihrige bei diesem wichtigen Dienst der Verkündigung mitwirken. Eine „winzigkleine“ Bitte: Je größer Ihre Beteiligung

und Ihr kräftiges Mitbeten und Mitsingen sein wird, desto besser wird die Botschaft der Christen der Pfarrei St. Wendelin bei den Hörerinnen und Hörern ankommen!

In Vorfreude auf den Gottesdienst in Ihrer Gemeinde grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihren Weg und Ihren Alltag.

Wolfgang Drießen (Katholische Rundfunkarbeit Trier-Saarbrücken)

St. Wendel St. Anna



Pfarrgemeinderatswahl in St. Anna und Oberlinxweiler

Am 6./7. November 2021 finden die Pfarrgemeinderatswahlen im Bistum Trier statt. Der amtierende Pfarrgemeinderat unserer Gemeinden hat sich dazu entschieden, die Wahlen als Listenwahl durchzuführen und in Anlehnung an die Bundestagswahlen Präsenzwahl und Briefwahl anzubieten. Eine reine Briefwahl wurde aus Kostengründen nicht in Erwägung gezogen. Wenn Sie sich für eine Briefwahl entscheiden, wenden Sie sich dazu an Henning Gramlich, Potsdamer Allee 32, St. Wendel, Telefon: 06851/8639157. Die Wahlunterlagen werden Ihnen dann zugeschickt. Die Briefwahl ist möglich vom 23. Oktober bis 5. November 2021. Bitte beachten Sie die anstehenden Termine, damit Ihre Unterlagen rechtzeitig da sind. Diese können Sie dann in die bereitstehenden Wahlurnen in der Kirche einwerfen oder an folgenden Stellen abgeben oder per Post schicken:

Für St. Anna: Henning Gramlich, Potsdamer Allee 32, St. Wendel; Wolfgang Born, Zum Bläsenrech 3, St. Wendel; Martina Ring, Schulstraße 23, St. Wendel.

Für St. Marien Oberlinxweiler: Oliver Lambert, Heinrich-Heine-Straße 6, Oberlinxweiler; Daniel Born, Am Dilling 36, Oberlinxweiler, und natürlich das Zentralbüro für alle: Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel.

Präsenzwahl: Für die Präsenzwahl stehen Ihnen dann folgende Wahlorte und Zeiten zur Verfügung:

6. November 2021: 16.00 – 19.00 Uhr in St. Anna, Pfarrheim

7. November 2021: 13.00 – 15.00 Uhr in der Kirche St. Marien, Oberlinxweiler

7. November 2021: 16.00 – 18.00 Uhr in St. Anna, Pfarrheim

Henning Gramlich

Bliesen



Pfarrgemeinderatswahl in Bliesen

Am 6./7. November 2021 finden auch in Bliesen wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Wahl erfolgt hier als Listenwahl. Von den neun Kandidatinnen und Kandidaten auf dem Wahlzettel dürfen maximal acht gewählt werden.

Die Wahlunterlagen mit der Wahlliste sind allen wahlberechtigten Katholiken im Gebiet der Pfarrei St. Remigius Bliesen rechtzeitig vor dem Wahltermin per Post zugestellt worden. Ein Begleitschreiben informiert über alles Wissenswerte zur Wahl.

Dr. Thomas Trapp



Kath. Frauengemeinschaft Bliesen

Der Vorstand hat sich, in Abstimmung mit Herrn Pastor Leist, entschlossen, am Donnerstag, 18. November 2021, um 17.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche St. Remigius zum Namensstag der heiligen Elisabeth, unserer Schutzpatronin, einen Gottesdienst zu gestalten. Hierzu besteht keine Anmeldepflicht.

Das Vorstandsteam würde sich sehr darüber freuen, unsere Mitgliederrinnen und alle, die sich mit uns verbunden fühlen (auch Männer sind uns herzlich willkommen), zu dieser hl. Messe begrüßen zu können.

kfd-Team

Niederlinxweiler



Kirchengemeinderatswahl in Niederlinxweiler

Am 6./7. November 2021 findet die Wahl zum Kirchengemeinderat statt. Die Wahl erfolgt als Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden Ihnen zugestellt. Sie haben die Möglichkeit, den Wahlbrief in die Urne in der Kirche zu werfen oder per Post an das Zentralbüro zu schicken.

Wahlleiter ist Herr Frank Zeyer, Kleiner Gänsberg 18a, Niederlinxweiler, Telefon: 06851/912535.

Frank Zeyer



Spatenstich für die ökumenische KiTa in Niederlinxweiler

Zur Mittagszeit erfolgte am 15. Oktober d.J. Am Krämersberg der Spatenstich für die gemeinsame Kita der evangelischen

und katholischen Pfarrgemeinden. Kinder aus den beiden KiTas vollzogen mit Pfarrerin Christine Unrath, Pfarrer Wolfgang Meyer und Pastor Klaus Leist den Spatenstich und symbolisierten damit den Baubeginn der neuen Einrichtung. Möge Gottes Segen die Arbeiten zu diesem neuen Objekt und Projekt begleiten!

[Foto: Rieke Eulenstein]

Urweiler



Kirchengemeinderatswahl in Urweiler

Am 6./7. November 2021 finden die Kirchengemeinderatswahlen in Urweiler statt. Die Wahl erfolgt als allgemeine Briefwahl. Die Wahlunterlagen wurden allen Wahlberechtigten bereits per Post zugestellt. Die Wahlbriefe können noch bis 7. November 2021, 18.00 Uhr in einer bereitgestellten Urne in der Pfarrkirche oder beim Zentralbüro in St. Wendel abgegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit die Briefwahlumschläge bei Karin Birkenbach, Königsberger Str. 10; Tanja Munkes, In der Metz 15b; Franz-Josef Saal, In der Plattwies 3; Hermann Jenni, Hauptstraße 35a; Peter Zeyer, Theresienstraße 6a; Andrea Hummel, Sportplatzweg 7; Manfred Schwöppe, Im Hahnteich 2 abzugeben.

Karin Birkenbach

Winterbach



Pfarrgemeinderatswahl in Winterbach

Am 6./7. November 2021 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Wahl erfolgt ausschließlich als Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen wurden Ihnen bereits zugesandt. Die Briefwahl kann bis zum 7. November erfolgen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Belohnen Sie durch Ihre Stimmabgabe das Engagement der Kandidatinnen und Kandidaten.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Wahlurne in der Winterbacher Kirche
- Einwurf oder Versand an das Pfarramt St. Wendel, Fruchtmarkt 19, 66606 St. Wendel
- Einwurf oder Abgabe bei den Mitgliedern des Wahlausschusses
 - Herr Jörg Riefer, Höhenstr. 19, Winterbach (Wahlleiter)
 - Frau Ursula Klein, Am Girmesberg 13, Winterbach

- Frau Brigitte Hans, Lebacher Str. 12b, Winterbach

Jörg Riefer



Fest Ewig Gebet an Christkönig

Am Christkönigssonntag, 21. November d.J., feiern wir im Hochamt um 10.30 Uhr und am Nachmittag um 17.00 Uhr in einer feierlichen Vesper mit sakramentalem Segen das Fest des Ewigen Gebetes in unserer Pfarrgemeinde. Gerade in einer Zeit wie momentan, brauchen wir neben den Vorsichtsmaßnahmen und dem Schutz vor Ansteckung durch das Corona-Virus auch das Gebet für die, die an dem Virus erkrankt sind, für deren Angehörige, als auch für die alten Menschen, die isoliert sind und unter den Einschränkungen menschlicher Kontakte leiden. Es braucht das Gebet für die Menschen, deren Existenz bedroht ist, die unsicher und verängstigt, die orientierungslos und depressiv geworden und am Verzweifeln sind.

Ja, wir brauchen in dieser Pandemiezeit das Gebet, dass wir nicht müde und mutlos werden, dass wir Kraft und Energie haben, um Zeugnis davon zu geben, dass wir in Gottes Hand sind. Beten wir zu Gott, dass er diese Plage von uns nehmen möge. Hierzu lade ich Sie in diesem Jahr in besonders dringender, aber auch in umso herzlicherer Weise, ein!

Klaus Leist, Pastor

Die Orgel der Kirche St. Remigius in Bliesen

Wegen des maroden Zustandes (umfassende Prospektpfeifen) und unbefriedigendem Klang des Vorgänger-Instrumentes,



war die Anschaffung einer neuen Orgel dringend notwendig. Der Aufbau erfolgte im Jahre 1988 durch die Firma Hugo Mayer aus Heusweiler, wobei aus Spargründen einige alte Pfeifenbestände wiederverwendet werden konnten. Der Standort einer Orgel ist für ihre Klangentfaltung von entscheidender Bedeutung. Wegen baulicher Gegebenheiten im Langhaus blieb als Lösung nur die Aufstellung auf der Empore im linken Querhaus, wo ein imposanter Prospekt die Blicke auf sich zieht. Auf hohem Eichengehäuse stehen die großen Prinzipalpfeifen in drei vorspringenden



Rundtürmen, Bezug nehmend auf die Mauerbögen der neoromanischen Kirche. In den Zwischenfeldern glänzen kleinere Pfeifengruppen eingeraht durch gediegene Holzfassung. Das Hauptwerk (1. Manual) sitzt oben, das Schwellwerk (2. Manual) ruht versteckt hinter verdeckten Schallöffnungen, die tiefen Pedalpfeifen links und rechts im Innenbereich. Bei zwei Manualen und Pedal ist die Orgel mit 30 Registern gut ausgestattet. Die Spieltraktur (Verbindung Taste/ Pfeife) ist mechanisch, die Registerschaltung erfolgt mittels Zugmotoren elektrisch. Zwei freie Kombinationen (gesonderte RegisterEinstellung) sind vorhanden. Das Schwellwerk mit den Zungenstimmen Oboe 8 und Basson 16 entwickelt eine gewaltige Klangdynamik. Wegen des etwas „versteckten Platzes“ im großen Raum besitzt das Instrument kräftige Prinzipale, starke Mixturen und Zungenstimmen, welche auch die Besucher auf entfernten Plätzen erreichen. Es bleibt der Registrierkunst der Spieler/in überlassen, dem liturgischen Anlass entsprechend Klangfarbe und –stärke zu finden.



Da der Spieltisch mittig entfernt vor dem Orgelgehäuse steht, ist guter Blickkontakt und Direktion zum Chor gegeben. Das „musikalische Arbeiten“ glänzt nicht nur mit schönem Prospekt, auch Zuverlässigkeit muss man bescheinigen.

Hans Jakob Trost, Michael Klein

Christsein in der Corona-Krise



Jochen Recktenwald (42).
Beamter. Lektor und Kommunikationshelfer an der Basilika.

Ich sehe diese Pandemie als Chance, um Widerstände zu überwinden und neue Wege zu beschreiten sowie besser mit Risiken umzugehen und diese zu verstehen.

Mir macht große Sorge, dass die nach den Ferien steigenden Infektionszahlen und die schwächer werdende Impfbereitschaft die Rückkehr in die „Normalität“ weiter hinauszögern. Zudem bereitet mir Sorge, dass die Überlegungen zu mehr Freiheiten für Geimpfte und Genesene zu

einer zunehmenden gesellschaftlichen Spaltung beitragen.

Mir macht Mut, Hoffnung, dass Menschen sich mit Leidenschaft und Überzeugung für das Gute einsetzen – auch wenn der Gegenwind stark ist und wir mit den neu gewonnenen Ideen und der neuen Motivation etwas für die Gemeinschaft tun können.

Die Kirche in dieser Zeit bedeutet mir eine Heimat zu haben, in der ich mich wohlfühle, in der ich mich geborgen fühle. Schade ist, dass wir noch nicht die Bewohner aus der Stiftung Hospital wieder zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen mitnehmen können und den Bewohnern an diesen Tagen die Kommunion austeilen können.

Bei mir hat sich in den vergangenen Monaten geändert: Seit August 2020 mehren sich die Tage im Home Office und die Fahrten nach Bonn werden weniger. In der Arbeit stehen eingefahrene Muster und Selbstverständlichkeiten plötzlich still und Dinge, die vorher unmöglich erschienen oder schwierig umzusetzen waren, sind auf einmal möglich. Der Satz „So haben wir es aber immer schon gemacht“ verliert an Bedeutung.

Was ich den Menschen sagen möchte: Durch den Ausbruch von COVID-19 werden wir alle einen Lernprozess durchgehen, der uns dazu bringt, unser Denken und Handeln zu hinterfragen. Ich finde, wir sollten lernen, mit dem zufrieden zu sein, was wir haben und uns darauf konzentrieren, was wir tatsächlich benötigen.

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p>Kooperator Bernhard Zöllner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 16 vom 22. November – 12. Dezember 2021: **8. November 2021**

Pfarrbrief Nr. 17 vom 13. – 31. Dezember 2021: **29. November 2021**

